



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Der Luftballon, Heinrich Seidel

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

du wirst es schon erblicken!
Die Tür ist klein,
und trittst du ein,
vergiß nicht, dich zu bücken."

Johannes Trojan

*

Der Luftballon

Das war wohl nicht nach deinem Sinn,
O weh, mein kleiner Hans!
Da fliegt dein Luftballon dahin
im Morgensonnenglanz.

Und alle Leute um und um,
sie stehn und sehn empor.
Und freun sich gar und lachen drum,
daß Hänschen ihn verlor.

Der gute Vater spricht: „Ja, ja!
Das kommt davon, mein Sohn!“
„Natürlich!“ sagt die Frau Mama,
„das dacht ich längst mir schon!“

Da geht er ab und segelt fort,
empor mit leichtem Flug
und sucht sich einen andern Ort —
die Welt ist groß genug.

In blaue Luft steigt er gemach,
und unerreichbar fern
verstrahlt er überm Kirchendach
als wie ein roter Stern.

Nach Süden segelt er geschwind
zum fernen Afrika,
wo all die schwarzen Menschen sind,
und bald ist er schon da.

Wie dann sich wohl die Neger freun,
und alles tanzt und springt,
wenn übermorgen um halb neun
er dort herunter sinkt!

Heinrich Seidel

*

Kinderreim

Rische, rasche, rusche,
der Hase sitzt im Busche,
wolln wir mal das Leben wagen?
Wolln wir mal den Hasen jagen?

Kusche, rasche, rische,
der Hase sitzt bei Tische,
siehst du dort im grünen Kohl ihn?
Slink, nun lauf mal hin und hol ihn.